

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Kunstgewerbe-Schule

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

den zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an anderen Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbeschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Ministerialkommissär: Otto Braun, Ministerialrath. S. o.

Vorstand: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Hofrath und Professor. ~~3a.-K.-M.-W. F. 3a.-Oe. F. F. 3.~~

Zweiter Beamter: Karl Mattenkloft, Maschineningenieur. ~~M.~~

Bibliothekar: Bernhard Kossmann, Professor.

1 Kanzleiaffistent für Sekretariatsdienst, 1 Kanzleihilfe, 1 Aufseher, 1 Diener.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landes-Gewerbehalle mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schwarzwälder Industrie.
Vorstand: Robert Bichweiler.

1 Gehilfe, 1 Diener.

Zur Berathung über die Anschaffungen für die bleibenden Sammlungen dieser Anstalten, sowie die Maßnahmen zur Aufbarmachung derselben besteht bei beiden ein technischer Beirath, dessen Mitglieder von dem Ministerium ernannt werden.

C. Kunstgewerbe-Schule.

Die Kunstgewerbe-Schule hat die Aufgabe, tüchtige Kräfte für die Bedürfnisse des Kunsthandwerks, sowie Zeichenlehrer heranzubilden und auf die Hebung und Förderung der Kunstgewerbe im Lande im Allgemeinen anregend und unterstützend einzuwirken. Der Unterricht gliedert sich in vier Abtheilungen, und zwar: erste Abtheilung, Vorschule (2 Jahreskurse umfassend); zweite Abtheilung, Fachschule (1–2 Jahre); dritte Abtheilung, Gästefurs; vierte Abtheilung, Abendhschule. Außerdem bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer, sowie zur Anfertigung von kunstgewerblichen Entwürfen, zur Prüfung und Verbesserung eingesendeter Entwürfe, zu welchem Zwecke der Anstalt ein kunstgewerblicher Zeichner als Assistent beigegeben ist. Mit der Kunstgewerbe-Schule räumlich verbunden und deren Leitung unterstellt ist das Kunstgewerbe-Museum, dessen Stücke für den Unterricht zugleich als Vorbilder für die Schüler dienen und auch an Gewerbetreibende ausgeliehen werden.

Ministerialkommissär: Otto Braun, Ministerialrath. S. o.

Lehrer:

Hermann Götz, Direktor. Ⓢ2b.-Ⓢ am Bande der Karl
Friedrich Medaille. - Ⓢ.-Ⓢ.-P.R.3.-B.W.3.-G.H.3a.-
S.W.3.-I.R.3.-N.D.3a.

Franz Sales Meyer, Professor. Ⓢ3a.

Adolf Heer, Professor. Ⓢ3a.

Rudolf Mayer, Professor.

Eugen Bischoff, Professor.

Karl Eyth, Professor.

Karlos Grethe, Professor.

5 Assistenten, 1 Bureauassistent, 3 Hilfslehrer, 1 Gypsformer,
1 Aufseher, 2 Diener.

D. Schnitzerschule in Furtwangen.

Der Unterricht erstreckt sich auf Zeichnen, Modelliren und Holz-
schnitzen. Eine andere Vorbildung als die in der Volksschule zu er-
langende wird zum Eintritt nicht erfordert, jedoch haben diejenigen
Schüler, welche eine klassige Gewerbeschule noch nicht mit Erfolg be-
sucht haben, an dem Unterrichte der Gewerbeschule Furtwangen theil-
zunehmen; die zulässige Dauer des Besuchs der Schule richtet sich nach
dem Maße des Fortschritts in dem Schnitzen. In einer Schreiner-
werkstätte werden die Schüler noch zur Herrichtung und Behandlung
der in der Schnitzerei zur Verwendung kommenden Hölzer angeleitet.

Die Kreise Freiburg und Billingen, sowie die Gemeinde Furt-
wangen theilnehmen sich an dem im Uebrigen hauptsächlich vom Staate
getragenen Aufwand; der Staat sowie die genannten Kreise verleihen
auch Stipendien an unbemittelte Schüler. Die Schule hat auch auf
Förderung der Schnitzerei auf dem Schwarzwalde hinzuwirken.

Vorstand der Schnitzerschule: Johann Koch, Professor.
L.D.A.-Ⓢ.-W.F.D.A.

1 Hilfslehrer.

E. Uhrmacherschule zu Furtwangen.

An der Schule wird für angehende Uhrmacher in den verschiedenen
Zweigen der Uhrmacherei und der Feinmechanik mit besonderer Be-
rücksichtigung des Schwarzwälder Uhrengewerbes und der Elektrotech-
nik in 3 Jahreskursen: Vorkurs, Fachkurs und Fortbildungskurs,
theoretischer Unterricht und praktische Unterweisung in der Werkstätte